

## Muster für Totenfürsorgeverfügungen der neuen Bestattungsarten nach § 11 Abs. 8 BestG RLP

1. Totenfürsorgeverfügung „Flussbestattung“
2. Totenfürsorgeverfügung „Flussbestattung mit Ascheentnahme“
3. Totenfürsorgeverfügung „Asche auf Privatgrund ausbringen“
4. Totenfürsorgeverfügung „Asche auf Privatgrund ausbringen mit Ascheentnahme“
5. Totenfürsorgeverfügung „Urne zur privaten Aufbewahrung“
6. Totenfürsorgeverfügung „Urne zur privaten Aufbewahrung mit Ascheentnahme“
7. Totenfürsorgeverfügung „Ascheentnahme“
8. Totenfürsorgeverfügung „Tuchbestattung“ (FOLGT)

1. Verfügung über eine **Flussbestattung** nach § 11 Abs. 8 Satz 1 erste Alternative BestG

Ich,

Vorname, Name	
Anschrift	
Geburtsdatum	

Verfüge hiermit für den Fall meines Todes, dass mein Leichnam eingeäschert werden soll und meine Ururne nach den Vorgaben des § 11 Abs. 8 Satz 2 BestG durch das Bestattungsunternehmen

\_\_\_\_\_  
(Name des Bestattungsunternehmens, Anschrift des Bestattungsunternehmens)

im folgenden Fluss an folgender Stelle flussbestattet werden soll:

\_\_\_\_\_  
(Name des Flusses (Rhein, Mosel, Saar, Lahn), Beschreibung der Stelle, z.B. Kilometerangabe, Sehenswürdigkeit am Ufer oder ähnliches)

Meine Flussbestattung soll wie folgt ausgestaltet sein:  
(Ablauf, Trauerkaffee, etc.)

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
Folgende Personen sollen an der Flussbestattung teilnehmen:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
Diese Verfügung ist ausdrücklich mein Wille.  
Ich bestätige, dass ich die vorstehenden Angaben im Vollbesitz meiner geistigen Kräfte, aus freiem Willen und ohne äußeren Druck gemacht habe.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum, eigenhändige Unterschrift

**2. Verfügung über eine Flussbestattung mit vorheriger  
Ascheentnahme nach § 11 Abs. 8 Satz 1, Abs. 4 BestG**

Ich,

Vorname, Name	
Anschrift	
Geburtsdatum	

Verfüge hiermit für den Fall meines Todes, dass mein Leichnam eingeäschert werden soll.

Das Bestattungsunternehmen

---

(Name des Bestattungsunternehmens, Anschrift des Bestattungsunternehmens)  
soll mein Totenfürsorgeberechtigter sein.

Das Bestattungsunternehmen soll dann von meiner Totenasche einen Teil entnehmen, ein  
Erinnerungsstück daraus fertigen lassen und an die folgende Person aushändigen:

Vorname, Name	
Anschrift	
Geburtsdatum	
Form Erinnerungsstück	

Vorname, Name	
Anschrift	
Geburtsdatum	
Form Erinnerungsstück	

(Bei mehreren Erinnerungsstücken / Empfängern bitte mehrfach ausfüllen!)

Danach soll meine Totenasche nach den Vorgaben des § 11 Abs. 8 Satz 2 BestG durch das  
Bestattungsunternehmen im folgenden Fluss an folgender Stelle flussbestattet werden:

---

(Name des Flusses (Rhein, Mosel, Saar, Lahn), Beschreibung der Stelle, z.B. Kilometerangabe,  
Sehenswürdigkeit am Ufer oder ähnliches)

(Fortsetzung nächste Seite)

Meine Flussbestattung soll wie folgt ausgestaltet sein:  
(Ablauf, Trauerkaffee, etc.)

---

---

---

---

Folgende Personen sollen an der Flussbestattung teilnehmen:

---

---

---

Diese Verfügung ist ausdrücklich mein Wille.  
Ich bestätige, dass ich die vorstehenden Angaben im Vollbesitz meiner geistigen Kräfte,  
aus freiem Willen und ohne äußeren Druck gemacht habe.

---

Ort, Datum, eigenhändige Unterschrift

**3. Totenfürsorgeverfügung für das Ausbringen von Totenasche auf  
einem privaten Grundstück nach § 11 Abs. 8 Satz 1 zweite  
Alternative BestG**

Ich,

Vorname, Name	
Anschrift	
Geburtsdatum	

Verfüge hiermit für den Fall meines Todes, dass mein Leichnam eingeäschert werden soll und meine Totenasche nach den Vorgaben des § 11 Abs. 8 Satz 4 BestG durch das Bestattungsunternehmen

---

(Name des Bestattungsunternehmens, Anschrift des Bestattungsunternehmens)

Auf folgendem Grundstück

---

(Anschrift des Grundstückes, evtl. Beschreibung der konkreten Stelle auf dem Grundstück)

ausgebracht, also oberirdisch verstreut werden soll.

Die Nutzung des Grundstückes erfolgt unentgeltlich. Die Ausbringung beeinträchtigt die Benutzung benachbarter Grundstücke nicht oder nur unwesentlich.

Die Zustimmung der Grundstückseigentümerin / des Grundstückseigentümers zur Ausbringung meiner Totenasche wird wie folgt nachgewiesen:

---

(Schriftliche Bestätigung oder ähnliches)

Die Verstreuungszeremonie soll wie folgt ausgestaltet sein:  
(Ablauf, Trauerkaffee, etc.)

---

---

---

Diese Verfügung ist ausdrücklich mein Wille.

Ich bestätige, dass ich die vorstehenden Angaben im Vollbesitz meiner geistigen Kräfte, aus freiem Willen und ohne äußeren Druck gemacht habe.

---

Ort, Datum, eigenhändige Unterschrift

**4. Totenfürsorgeverfügung für das Ausbringen von Totenasche außerhalb von Friedhöfen mit vorheriger Ascheentnahme nach § 11 Abs. 8 Satz 1 zweite Alternative, Abs. 4 BestG**

Ich,

Vorname, Name	
Anschrift	
Geburtsdatum	

Verfüge hiermit für den Fall meines Todes, dass mein Leichnam eingeäschert werden soll.

Das Bestattungsunternehmen

---

(Name des Bestattungsunternehmens, Anschrift des Bestattungsunternehmens)  
soll mein Totenfürsorgeberechtigter sein.

Das Bestattungsunternehmen soll dann von meiner Totenasche einen Teil entnehmen, ein Erinnerungsstück daraus fertigen lassen und an die folgende Person aushändigen:

Vorname, Name	
Anschrift	
Geburtsdatum	
Form Erinnerungsstück	

Vorname, Name	
Anschrift	
Geburtsdatum	
Form Erinnerungsstück	

(Bei mehreren Erinnerungsstücken / Empfängern bitte mehrfach ausfüllen!)

Meine Totenasche soll dann nach den Vorgaben des § 11 Abs. 8 Satz 4 BestG durch das Bestattungsunternehmen auf folgendem Grundstück:

---

(Anschrift des Grundstückes, evtl. Beschreibung der konkreten Stelle auf dem Grundstück)

ausgebracht, also oberirdisch verstreut werden soll.

Die Nutzung des Grundstückes erfolgt unentgeltlich. Die Ausbringung beeinträchtigt die Benutzung benachbarter Grundstücke nicht oder nur unwesentlich.

(Fortsetzung nächste Seite)

Die Zustimmung der Grundstückseigentümerin / des Grundstückseigentümers zur Ausbringung meiner Totenasche wird wie folgt nachgewiesen:

---

(Schriftliche Bestätigung oder ähnliches)

Die Verstreuungszeremonie soll wie folgt ausgestaltet sein:  
(Ablauf, Trauerkaffee, etc.)

---

---

---

Diese Verfügung ist ausdrücklich mein Wille.  
Ich bestätige, dass ich die vorstehenden Angaben im Vollbesitz meiner geistigen Kräfte, aus freiem Willen und ohne äußeren Druck gemacht habe.

---

Ort, Datum, eigenhändige Unterschrift

5. Totenfürsorgeverfügung für die **Aufbewahrung von Totenasche in Privaträumen** (nach § 11 Abs. 8 Satz 1 vierte Alternative BestG)

Ich,

Vorname, Name	
Anschrift	
Geburtsdatum	

verfüge hiermit für den Fall meines Todes, dass mein Leichnam eingeäschert werden soll.

Das Bestattungsunternehmen

\_\_\_\_\_  
(Name des Bestattungsunternehmens, Anschrift des Bestattungsunternehmens)  
soll mein Totenfürsorgeberechtigter sein.

Das Bestattungsunternehmen soll die Totenasche an die folgende Person übergeben, damit meine Totenasche in den folgenden Räumlichkeiten aufbewahrt werden soll:

Vorname, Name	
Anschrift	
Geburtsdatum	
Aufbewahrungsort in der Wohnung	

Diese Verfügung ist ausdrücklich mein Wille.

Ich bestätige, dass ich die vorstehenden Angaben im Vollbesitz meiner geistigen Kräfte, aus freiem Willen und ohne äußeren Druck gemacht habe.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum, eigenhändige Unterschrift

**6. Totenfürsorgeverfügung für die Aufbewahrung von Totenasche in  
Privaträumen mit Ascheentnahme nach § 11 Abs. 8 Satz 1 dritte  
Alternative BestG**

Ich,

Vorname, Name	
Anschrift	
Geburtsdatum	

Verfüge hiermit für den Fall meines Todes, dass mein Leichnam eingeäschert werden soll.

Das Bestattungsunternehmen

\_\_\_\_\_  
(Name des Bestattungsunternehmens, Anschrift des Bestattungsunternehmens)  
soll mein Totenfürsorgeberechtigter sein.

Das Bestattungsunternehmen soll dann von meiner Totenasche einen Teil entnehmen, ein Erinnerungstück daraus fertigen und an die folgende Person aushändigen:

Vorname, Name	
Anschrift	
Geburtsdatum	
Form Erinnerungsstück	

Vorname, Name	
Anschrift	
Geburtsdatum	
Form Erinnerungsstück	

(Bei mehreren Erinnerungsstücken / Empfängern bitte mehrfach ausfüllen!)

Das Bestattungsunternehmen soll danach die noch vorhandene Totenasche an die folgende Person übergeben, damit meine Totenasche in den folgenden Räumlichkeiten aufbewahrt werden soll:

Vorname, Name	
Anschrift	
Geburtsdatum	
Aufbewahrungsort in der Wohnung	

Diese Verfügung ist ausdrücklich mein Wille.

Ich bestätige, dass ich die vorstehenden Angaben im Vollbesitz meiner geistigen Kräfte, aus freiem Willen und ohne äußeren Druck gemacht habe.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum, eigenhändige Unterschrift

7. Totenfürsorgeverfügung für die **Ascheentnahme** nach § 11 Abs. 8 Satz 1 vierte Alternative BestG mit Beisetzung auf dem Friedhof

Ich,

Vorname, Name	
Anschrift	
Geburtsdatum	

Verfüge hiermit für den Fall meines Todes, dass mein Leichnam eingeäschert werden soll.

Das Bestattungsunternehmen

\_\_\_\_\_  
(Name des Bestattungsunternehmens, Anschrift des Bestattungsunternehmens)  
soll mein Totenfürsorgeberechtigter sein.

Das Bestattungsunternehmen soll dann von meiner Totenasche einen Teil entnehmen, ein Erinnerungstück daraus fertigen und an die folgende Person aushändigen:

Vorname, Name	
Anschrift	
Geburtsdatum	
Form Erinnerungsstück	

Vorname, Name	
Anschrift	
Geburtsdatum	
Form Erinnerungsstück	

(Bei mehreren Erinnerungstücken / Empfängern bitte mehrfach ausfüllen!)

Das Bestattungsunternehmen soll danach die noch vorhandene Totenasche auf folgenden Friedhof beisetzen:

\_\_\_\_\_  
(Name des Friedhofs / Bezeichnung der Grabstelle)

Diese Verfügung ist ausdrücklich mein Wille.

Ich bestätige, dass ich die vorstehenden Angaben im Vollbesitz meiner geistigen Kräfte, aus freiem Willen und ohne äußeren Druck gemacht habe.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum, eigenhändige Unterschrift

8. Totenfürsorgeverfügung für die Tuchbestattung nach § 12 BestG

---INFOMATIONEN FOLGEN---